



Qualitätssicherungskonzept

Das Qualitätssicherungskonzept (QS-Konzept) ist ein verschriftlichtes Gesamtkonzept der Qualitätssicherung in Studium und Lehre, welches Verantwortliche eines Studiengangs oder Fachbereichs gemeinsam mit dem Team Qualitätssicherung in Studiengängen (QSS) erstellen. Darin werden die strukturierte Evaluation und Optimierung qualitätsrelevanter Eigenschaften eines Studiengangs bzw. Fachbereichs festgehalten. Das Qualitätssicherungskonzept schafft eine strukturelle Verankerung von Qualitätssicherungsmaßnahmen in einem Studiengang oder Fachbereich durch konzeptionelles Zusammenführen bestehender und geplanter Qualitätssicherungsinstrumente und Festlegung von Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten.

Datengrundlage

Für die Verschriftlichung des QS-Konzepts stellt QSS einen Pool an Textbausteinen in Form von Formulierungshilfen zur Verfügung, welcher alle relevanten Positionen von Qualitätssicherung und Qualitätssicherungsinstrumenten auf Studiengangs-/Fachbereichsebene beinhaltet und individuell angepasst wird.

Inhalt

Das Qualitätssicherungskonzept beschreibt und definiert den Umfang und die Anwendung der Qualitätssicherungsmaßnahmen in einem Studiengang oder Fachbereich. Hierin werden studiengangsfachbereichsspezifische Qualitätsziele entwickelt und festgehalten, es gilt als Basis einer systematischen Qualitätssicherung eines Studiengangs bzw. Fachbereichs. Das Konzept institutionalisiert die durch QSS angebotenen sowie eigenen Qualitätssicherungsmaßnahmen und den Umgang mit deren Ergebnissen.

Folgende wichtige Aspekte sollten in einem QS-Konzept enthalten sein:

- Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten innerhalb der Prozesse und Gremien der Qualitätssicherung
- Definition, Planung und Koordination der (einzelnen) Evaluationen sowie deren Rückkopplungen und Maßnahmenableitung
- Integration von Empfehlungen und Auflagen aus vorherigen (Re-)Akkreditierungsverfahren

Zielsetzung

Das Qualitätssicherungskonzept dient der kontinuierlichen Verbesserung der Lehr-, Lern- und Studienqualität eines Studiengangs und soll eine institutionalisierte und damit präzise definierte Qualitätssicherung eines Studiengangs/Fachbereichs im Bereich Studium und Lehre bewirken. Ziel ist eine konzeptionalisierte Überprüfung und Verbesserung der Qualität eines Studiengangs/Fachbereichs, um eine nachhaltige Qualitätssicherung zu gewährleisten.